Büren

SPORT NEWS

Mitteilungsblatt:

Turnverein Büren

Nr. 01 / 2018

KITU

Turnerabend im März

Nach den Herbstferien 2017 haben wir mit dem Üben für den Turnerabend begonnen.

Mit 27 Kindern auf der nicht grossen Mensabühne etwas Schönes aufzuführen, hat uns manches Kopfzerbrechen bereitet. Die Kinder haben Woche für Woche fleissig geübt und so hatten wir am Schluss eine tolle Vorführung erarbeitet. Doch dann der grosse Schock: Im Kindergarten sind die Windpocken ausgebrochen. An der Ablaufprobe, eine Woche vor dem Turnerabend, haben 10 Kinder gefehlt und man wusste nicht, ob noch mehr erkranken würden. Die Kinder waren so tapfer! Sie kamen wieder, sobald ihre Bläschen ausgetrocknet waren, an die Hauptprobe oder am Freitag und Samstag direkt an den Turnerabend, ohne nochmals geübt zu haben – Bravo liebe Kinder, dieser Einsatz war wirklich toll. Die Begeisterung der Zuschauer war dementsprechend auch gross, denn diese jungen TurnerInnen haben den Auftritt praktisch ganz alleine gemeistert. Die Kinder waren mit Stolz erfüllt, dass sie an beiden Tagen noch eine Zugabe geben durften. Ausgestattet mit tollen Kostümen haben sie ihre Vorführung vorgetragen. Die 18 Mädchen in ihren glänzenden Kleidchen und die 9 Jungs mit Hemd und Krawatte, waren einfach toll anzusehen.

Jugendsporttag in Erschwil

Am Samstag, 12. Mai 2018 nahmen wir mit 9 Mädchen und 3 Jungs (Gasic Alvaro, Hersperger Anina, Hufschmid Anouk, Maier Emilie, Mathan Aisha und Nisha, Ngwube Michelle, Ott Armon, Stampfli Laura, Staub Gian, Walk Emily, Wyss Nala) am Jugendsporttag in Erschwil teil. Das Wetter war perfekt!

Die Kinder stellten sich dem Leichtathletik Einzelwettkampf in den Disziplinen 60 Meter-Lauf, Zielwurf, Sackhüpfen, Standweitsprung und Hüpfen über das Seil. Für die Meisten war es die erste Wettkampferfahrung. Nichts desto trotz haben sie sich mit voller Energie ins Zeug gelegt, gekämpft und dadurch auch sehr gute Ergebnisse erreicht. Ott Armon konnte sich bei seinem ersten

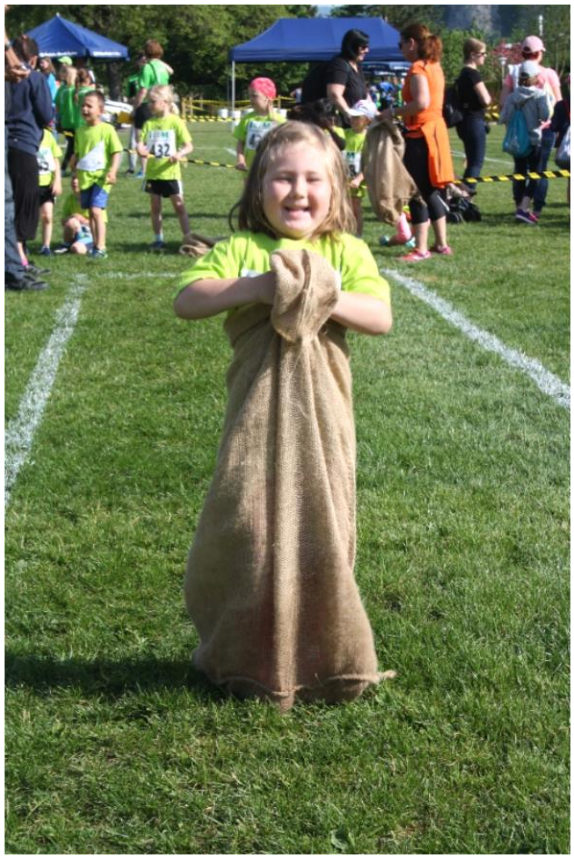
Wettkampf in seiner Kategorie auf dem 8. Rang klassieren – Gratulation nochmals! Wir gratulieren aber auch allen andern Teilnehmern, sie gaben ihr Bestes und spornten sich gegenseitig zu guten Leistungen an.

Nach der Stärkung in der Mittagspause mit Wienerli und Brot, gespendet vom Turnverein, ging es mit den Pendelstafetten weiter. Von den vielen Zuschauern angefeuert, rannten die Kinder in Achtergruppen die Strecke von 60 Metern je zweimal. Vier unserer Kinder hatten die Möglichkeit mit der Jugendriege Büren mitzulaufen. Alle haben dies toll gemacht und dem zu folge sicherlich das Gefühl gehabt als Sieger von Platz zu gehen.

Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen KampfrichterInnen, die an diesen Tag im Einsatz standen, sowie den Eltern, welche die Kinder lautstark unterstützten und uns den ganzen Tag begleitet haben. Es war ein tolles Erlebnis. Wir Leiterinnen sind stolz auf euch Mädchen und Jungs.

Sibylle Meier & Sonja Scharowski

433
434
432
437



KARRER

Jugi & Mädchenriege

Hockeyturnier vom Samstag, 20. Januar 2018

Eigentlich wollten wir heute mit 4 Mannschaften am beliebten Dorneckberger Hockeycup in Hochwald antreten. Leider hat uns aber der Veranstalter einen Strich durch die Rechnung gemacht, das Turnier wurde kurzfristig abgesagt, weil sich ein Verein mit mehreren Teams zurückgezogen hat. Da die Kinder intensiv auf diesen Anlass trainiert haben und sich riesig gefreut haben, hat das Leiterteam kurzerhand entschieden, am Vormittag in Büren ein vereinsinternes Turnier durchzuführen.

Fast alle angemeldeten Kinder sind am Morgen um 8 Uhr in der Turnhalle erschienen und wurden von Matthias Hugenschmidt, Mike Saladin, Luana Servadei und mir betreut. Nach einem freien Einspielen wurden die Kinder in 5 altersdurchmischte Mannschaften und 3 feste Goalies eingeteilt:

Team 1: Svenja Altermatt, Dominik Hertel, Mateo Kürsteiner, Julia Ritter und Naomi Stauffer

Team 2: Fabiana Auer, Yanik Baumann, Anja Hasler, Gian Kürsteiner und Gilles Stalder

Team 3: Loris Erni, Jessica Hertel, Nicolas Knüsel und Laura Saladin

Team 4: Maurus Auer, Johanna Fischer, Micha Giesen und David Ngwube

Team 5: Mia Ciciliani, Sarina Hasler, Loris Hersperger und Maurice Stalder

Goalies: Loa Meier, Lio Ritter und Tim Streuli

Alle Mannschaften haben abwechselnd je einmal gegen jedes andere Team gespielt. Zum Schluss gab es noch ein kleines Finalspiel um den 3. / 4. Platz und ein Finalspiel um den 1. / 2. Platz. Dieses Spiel ging unentschieden aus, somit standen Team 2 und 3 als Sieger fest. Als kleiner Preis gab es für die Gewinner und Goalies je ein Snickers und Gummibärli für alle!

Um ca. 11 Uhr durften die Kinder wieder heim. Wer wollte, konnte aber noch für ein kleines „Mätschli“ Meitli gegen Buebe bleiben.

Das Turnier war ein gelungener Ersatzanlass und hatte allen Spass gemacht!

Für das Leiterteam

Denise Hertel

Lupsingerlauf Jugi Gross

Witzbolde, ein Podestplatz und zwei Aussetzer

Mindestens einen Lauf müssen die Jungs der grossen Jugi im Vereinsjahr absolvieren. Die meisten entschieden sich für den traditionellen Lupsingerlauf am 21. April. Bei strahlendem Wetter trafen wir uns mit unseren Velos vor dem Volg. Anstatt lange Einzulaufen radelten Lars, Loris, Maurus und Louis die kurze Strecke ins Nachbardorf. David nahm den Bus und stiess im Zielraum zu uns, nachdem er einen Abstecher in den örtlichen Volg gemacht hatte. Leider schaffte es Yanik, der auch antreten wollte, nicht rechtzeitig. Er meldete sich per Telefon um zu fragen, wo er hinmüsse, als sich unsere Truppe bereits auf der ersten Runde befand.

Loris übernahm mutig die Führung um seinen letztjährigen Sieg zu verteidigen. Dieser Effort nahm allerdings etwas zu viel Kraft in Anspruch, so dass er sich überholen lassen musste. Am Schluss reichte es trotzdem noch auf den 3. Platz.

Nicht ganz so engagiert nahm David den Lauf unter die Turnschuhe. Leicht an- und entsprechend abgeschlagen bog er in die Kurve zur zweiten Runde ein und machte eine längere Pause beim Samariterposten. Unter der fürsorglichen Aufsicht der Helferinnen erholte er sich von den Muskelschmerzen und schwatzte dabei einer der Damen ihr Mittagessen ab.

Lars , Louis und Maurus zeigten eine überzeugende Leistung. Wobei sich Louis und Maurus getreu nach dem Motto «Laufen macht Freude» Meter für Meter Witze erzählten und dabei fast nicht merkten, wie sie ins Ziel einliefen.

Nach einer Glace und der üblichen Warterei auf die Rangverkündigung machten wir uns wieder mit den Bikes auf den Heimweg und freuten uns darüber, eine Pflichtaufgabe erledigt zu haben.

Entspanntes Warten auf den Start: v.l.n.r Maurus, Louis, David, Loris & Lars.

Matthias Hugenschmidt

29. Lupsinger-Lauf vom 21. April 2018

5, 4, 3, 2, 1, los geht's die leicht ansteigende Passage hinauf auf den etwas flacheren Streckenabschnitt, quer über das Feld und eine Ersatzkurve oder nur eine Runde im Dorfquartier für die kleineren. 10 Kinder aus der Jugi, Mädchenriege und KiTu nahmen am diesjährigen Lupsinger-Lauf teil. Mithalten mit ihren Altersgenossen und Vollgas geben war unser Ziel. Von 850 Meter für die kleinsten und 1.8 Kilometer (km) oder 2.8 km für die grösseren galt es zurückzulegen. Bei warmen Temperaturen und tollem Wetter kamen alle tapfer ins Ziel. Dort angekommen durften sie sich mit einem wohlverdienten Getränk erfrischen. Als Belohnung für ihren Wettkampfeinsatz, erhielten die teilnehmenden Kinder eine Medaille und ein Plüschtier. Die Anstrengungen sind schon bald vergessen und alle sind zufrieden mit dem Erreichten. **Herzliche Gratulation allen Bürner-Kinder zum erreichten Ziel**! Hoffentlich lassen sich nächstes Jahr mehr Kinder für diesen Lauf motivieren, eigentlich findet er ja vor der Haustüre statt...

Für den Turnverein

Andrea Waser

Rangliste TV Büren

Schüler A / 850m / 35 Startende

Rang	Name	Zeit	Verein
1.	Arnold Jan	03:16	Aesch
9.	Stalder Gilles	03:46	TV Büren

Schüler B / 1.8km / 17 Startende

Rang	Name	Zeit	Verein
1.	Oberli Linus	06:44	TV Arboldswil
2.	Stalder Maurice	06:49	TV Büren

Schüler C / 2.8km / 11 Startende

Rang	Name	Zeit	Verein
1.	Marti Mickael	09:54	TipTop Biel
3.	Erni Loris	11:44	LC Fortuna / TV Büren
9.	Stalder Louis	15:36.1	TV Büren
10.	Auer Maurus	15:36.3	TV Büren
11.	Widmer Lars	16:06	TV Büren

Schülerinnen A / 850m / 34 Startende

Rang	Name	Zeit	Verein
1.	Herger Emma	03:29	Liestal
2.	Stampfli Katja	03:38	TV Büren
7.	Iseli Fiona	03:55	TV Büren
24.	Stampfli Laura	04:51	TV Büren

Schülerinnen B / 1.8km / 24 Startende

Rang	Name	Zeit	Verein
1.	Grossmann Lynn	06:46	Hölstein
18.	Baumgartner Anna Ursina	09:47	TV Büren

Jugendsporttag 2018 in Erschwil

Am vergangenem Samstag, den 12. Mai 2018 fand der Jugendsporttag in Erschwil statt. Bei sommerlichen Temperaturen zeigten die Jugendlichen ihr Können. Rund 500 teilnehmende Kinder, darunter 40 Mädchen und Jungs aus Büren, nahmen am Anlass in Erschwil teil.

Am Morgen früh versammelten wir uns beim Feuerwehrmagazin, um zusammen nach Erschwil zufahren. Dort angekommen, richteten wir unseren Standplatz ein und schon bald ging es los mit der Kategorien Einteilung. Am Morgen fanden die Leichtathletik-Wettkämpfe statt. In verschiedenen Disziplinen kämpften die Kinder im Einzelwettkampf um jeden Millimeter, jede Sekunde und jeden Punkt. Wir Leiter und Betreuer Mike Saladin, Matthias Hugenschmid, Denise Hertel, Bea Altermatt, Sibylle Meier, Sonja Scharowski und ich begleiteten die Kinder von Posten zu Posten. Für alle war es ein gelungener Morgen. Viele Top Resultate wurden gezeigt. Gestärkt mit Wienerli und Brot folgten nach der Mittagspause bei strahlendem Sonnenschein die Pendelstafetten sowie die Plauschspiele. Von vielen Zuschauern unterstützt rannten die Kinder in ihren Kategorien in Achtergruppen die Strecke von 60 Metern je zweimal. Hier wurde Teamwork gefragt. Aber auch diese Übung wurde mit Bravur gelöst.

Als Höhepunkt und von den Kindern sehnlichst erwartet, wurde die Rangverkündigung als Abschluss des Tages durchgeführt. 3 Erstplatzierte, weitere Podestplätze sowie zahlreiche Topplatzierungen, ist die Schlussbilanz aus Bürner-Sicht. Herzliche Gratulation allen Kinder für ihre Leistung. BRAVO

Und auch ein grosses Dankeschön an alle Kampfrichter und Fahrer

Rangliste

Kategorie C Mädchen / 31 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Meier Joana	TV Büren	2005	1803
3.	Meier Loa	TV Büren	2006	1505
15.	Forastefano Chiara	TV Büren	2005	1333
23.	Gerbr Nubya	TV Büren	2005	1084

Kategorie D Mädchen / 52 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Graf Mia	Büsserach	2007	1337
17.	Staub Sina	TV Büren	2007	963
23.	Forastefano Laura	TV Büren	2007	903
24.	Stauffer Naomi	TV Büren	2008	897
25.	Hertel Jessica	TV Büren	2008	858
45.	Saladin Laura	TV Büren	2008	552

Kategorie E Mädchen / 69 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Linz Melina	Büsserach	2009	1132
5.	Stampfli Katja	TV Büren	2010	966
6.	Uchedike Joy	TV Büren	2009	956
29.	Hufschmid Elin	TV Büren	2010	774
30.	Staub Julia	TV Büren	2009	772
37.	Ritter Julia	TV Büren	2010	725
56.	Iseli Fiona	TV Büren	2010	569
67.	Ott Leonita	TV Büren	2010	350

Kategorie F Mädchen / 40 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Suter Amélie	Grindel	2011	850
14.	Wyss Nala	TV Büren	2011	607
16.	Hufschmid Anouk	TV Büren	2011	580
19.	Ngwube Michelle	TV Büren	2012	488
23.	Stampfli Laura	TV Büren	2012	407
28.	Hersperger Anina	TV Büren	2013	342
31.	Mathan Aisha	TV Büren	2011	317
35.	Maier Emilie	TV Büren	2013	276
37.	Walk Emily	TV Büren	2013	234
40.	Mathan Nisha	TV Büren	2013	162

Kategorie C Knaben / 36 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Erni Loris	TV Büren	2005	1693
13.	Auer Maurus	TV Büren	2005	1313
19.	Stalder Louis	TV Büren	2005	1248
34.	Hertel Dominik	TV Büren	2005	911

Kategorie D Knaben / 55 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Reimann Tim	Büsserach	2007	1541
29.	Stalder Maurice	TV Büren	2008	964
51.	Kürsteiner Gian	TV Büren	2008	620

Kategorie E Knaben / 64 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Ngwube David	TV Büren	2010	1122
8.	Kürsteiner Mateo	TV Büren	2010	977
23.	Hersperger Loris	TV Büren	2010	880
33.	Piratheevkumar Aswin	TV Büren	2010	824
38.	Stalder Gilles	TV Büren	2010	783
44.	Wyss Nuri	TV Büren	2009	760

Kategorie F Knaben / 24 Startende

Rang	Name	Verein	Jahrgang	Punkte
1.	Jeger Silas	Meltingen-Zullwl	2011	868
8.	Ott Armon	TV Büren	2012	713
16.	Gasic Alvaro	TV Büren	2012	543
19.	Staub Gian	TV Büren	2012	464

Für die Mädchenriege Büren

Andrea Waser

Aktivriege

Eierläse Seewen 2018

Am 8. April durfte die Aktivriege sich in Seewen wieder einmal bei prächtigem Wetter mit dem Turnverein Seewen und den Chrottä Schliffer, ebenfalls aus Seewen, im Eierläse messen. Da unsere Jugi nicht angetreten war, gab es in dieser Kategorie nur einen vereinsinternen Wettkampf.
Bei uns ging es darum den Titel zu verteidigen, was sich in den letzten zwei Jahren als äusserst knappes Unterfangen herausgestellt hatte. Die Disziplinen variieren von Jahr zu Jahr und auch dieses Mal haben die Organisatoren eine spannende Stafette kreiert. Neu war zum Beispiel ein kleiner Spielzeugfrosch denn man über eine kleine Distanz spicken musste, was je nach Wind ziemlich schwierig war. Gewisse Klassiker, wie die grossen Skier, mit denen man sich zu viert fortbewegen musste, oder das „Weitwurfei“ blieben hingegen bestehen.
Das Rennen war über lange Zeit ziemlich ausgeglichen, jedoch mit leichtem Vorsprung des Turnverein Seewens, gefolgt von uns und den den Chrottä Schliffer als Schlusslicht. Gegen Ende der Stafette schafften wir es noch einmal aufzuholen und waren sogar für kurze Zeit mit Vorsprung unterwegs. Doch wir verbrauchten einfach zu viel Zeit bei den Wechsel, besonders beim An- und Abziehen von den Flossen waren uns die Seebner überlegen. Die Seebner entschieden schlussendlich das Eierläse 2018 souverän wieder einmal für sich. Wir wurden Zweiter und d‘ Chrottä Schliffer begnügten sich mit dem dritten Platz.

Nach dem Turnier konnte man sich mit dem traditionellen Eiersalat veköstigen.
Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei all den mitgereisten Bürner bedanken die uns tatkräftig angefeuert haben. Speziell bei Ruedi Hersperger, der spontan das Fangen der Eier für uns übernommen hat.

Für die Aktivriege

Benedikt Wyss

Volleyball Damen

Die Meisterschaftssaison wurde unterdessen erfolgreich beendet. Die Spielerinnen aus Binningen konnten wir leider auch nicht stoppen.... wir waren schon in der Vorrunde sehr überrascht und etwas geschockt wie stark diese bei uns in Büren aufspielten und gewannen. An diesem Abend war für mich klar, „ mit euch rechnen wir dann in der Rückrunde noch ab“, denn jetzt.... kennen wir euch! Mit Argusaugen verfolgten wir all ihre Spiele und sie haben bis zum letzten, noch bevorstehenden Match mit uns, tatsächlich keinen einzigen Punkt abgegeben und haben sich alles geholt! Nun fuhren wir nach Binningen, mit der Absicht, den Damen das Leben schwer zu machen.... und daaaas.... gelang uns dann aber ziemlich deutlich mit unserem 3-1 Sieg! So mussten sie schlussendlich mit „unserem Dolgen“ im Reinheft die Rangliste anführen und beenden.

Rundum, war es eine spannende und umkämpfte Saison mit tollen Spielen und so freuen wir uns nun bereits wieder auf den Herbst.

Schlussrangliste:

1.	Binningen	31 Punkte
2.	**Büren**	**29 Punkte**
3.	Therwil	23 Punkte
4.	Blauen	13 Punkte
5.	St.Anton Basel	12 Punkte
6.	Bättwil	12 Punkte
7.	Grellingen	4 Punkte

...DA WAR DANN ABER NOCH DER TURNERABEND...

und darauf, wurden wir vorallem durch Katrin Nussbaumer und (Michelle Baumgartner, welche sie anfänglich noch unterstützte), professionell und bravurös vorbereitet!

Ohhhh.... wir haben es dir bestimmt nicht immer einfach gemacht und starke Nerven waren mit uns definitiv gefragt, aber: WIR SIND UND BLEIBEN HALT EINFACH GERNE „ein bunt gemischter Hühnerhaufen“ ????

..... danke Katrin für deine so mega tolle Idee und Umsetzung mit den Vögeln und ich denke, unsere Darbietung ist auch beim Publikum sehr gut angekommen ??

...2018 WAR WIEDER EIN GANZ GUTER JAHRGANG...

Danke an Alle die in irgendwelcher Form zum guten Gelingen beigetragen haben!!!

Gaby Baumgartner

Männerriege

Fondueplausch 2018

Auch in diesem Jahr trafen wir uns beim Volg um nach Liestal zu wandern. Über die Nacht hatte es geschneit und durch den Tag leider ein bisschen geregnet. Umso überraschter waren wir, dass wir von Büren bis nach Liestal im schönsten Schnee laufen konnten. In Liestal angekommen trafen wir auf die „Auswärtigen, die Bus-Fahrer oder Auto-Fahrer die schon beim Apero waren.

Wiederum durften wir die Gastfreundschaft bei Vreni und Simi im Tschaumachechäller geniessen. Und nach der Schneewanderung schmeckte das feine Fondue doppelt so gut.

Wiederum verflog der gesellige Abend viel zu schnell. Zum Abschluss gab es für Einige noch einen Schlummer-Drunk im „Törli“. Danach wurde der letzte Bus nach Büren genommen und so kamen alle wieder heil in Büren an.

Vielen Dank für die Mit-Organisation an Ph. Hersperger.

Wir hoffen, dass dieser Anlass auch nächstes Jahr wieder stattfinden kann.

Christoph Enz

Turnern 60+

60+ auf Reisen

Ein wunderschöner Oktobertag, wir sind unterwegs. Wir, die Frauen vom Turnen 60+, d.h. 60 mit Power! Wir treffen uns vor dem Volg und mischen uns im Postauto unter das arbeitende Volk!

Eine Tageskarte für jedes, lässt alle Möglichkeiten offen, Coop sei Dank! Eigentlich entscheiden wir uns erst in Liestal zwischen Schoggi und Wasser. Es ist schönes Wetter, also auf nach Schaffhausen an den Rheinfall. Unsere Fachfrauen checken kurz auf dem Handy die besten Verbindungen, der Rest der Gruppe kann sich entspannt zurücklehnen, aussteigen, umsteigen wird rechtzeitig angekündigt.

Wir überspringen in Winterthur einen Zug und machen ein erstes Mal Pause mit Kaffee und Gipfeli!

Schliesslich führt uns der Zug nach Schloss Laufen. Wir landen am südlichen Ufer des Rheins. Bereits empfängt uns das Tosen des Rheinfalls. Mit dem Lift fahren wir hoch zum Schloss. Dort gibt es als erstes den Apéro und etwas verfrüht besingen wir das Munots Glöcklein. Ein it-kundiger Japaner hält unser Grüppchen mit unseren Handys fest.

Nun geht's runter an den Rheinfall, stopp, erst wenn der Obolus entrichtet ist, schliesslich haben wir es mit einem Weltkulturerbe zu tun!

Klein kommt man sich vor, neben den runterdonnernden, stiebenden Wassermassen. Und auf der Aussichtsplattform steht man mitten drin und hat eine wunderbare Aussicht, etwas feucht ist es ja schon! Ohne Eile steigen wir wieder hoch und was rollt nach fünf Minuten an, unsere Verbindung nach Schaffhausen!

Hunger haben wir nun. Eine junge Schaffhauserin nimmt sich unser an, sieht auf den ersten Blick, dass wir kaum mehr zu der mcdonald Generation zählen (!) und empfiehlt uns ein italienisches Restaurant. Keine schlechte Wahl, wir stärken uns genüsslich für den späteren, kräftezehrenden Aufstieg auf den Munot, wo wir die wunderschöne Aussicht geniessen !

Bei einem abschliessenden Bummel verabschieden wir uns von Schaffhausen mit seiner reizvollen Altstadt und den vielen Erkern.

Heimwärts geht`s, schön war`s!

Dies war nur ein kleiner Einblick in das gesellschaftliche Leben unserer Gruppe.

Die wöchentlichen Stunden bei Manuela, die sich um unser körperliches Wohl und unsere Fitness kümmert, sind immer sehr abwechslungsreich, aber auch fordernd. Wir sind rundum gut trainiert, wenn auch einige Knochen ein bisschen knaxen. Spass und Spiel kommen nicht zu kurz. Oft sitzt man nach diesen anstrengenden Übungen noch gemütlich zusammen.

Wenn es dieses Angebot nicht schon gäbe, man müsste es erfinden! Daher möchten wir noch viele 60+ animieren, mitzumachen.

Susanne Schlegel

aTuTi

97. aTuTi Landsgemeinde in Wolfwil

Am 21.4.2018 hielt der Verein aTuTi seine jährliche Generalversammlung (Landsgemeinde) in Wolfwil ab. Trotz des wunderschönen Wetters nahm eine grosse Mitgliederzahl (263) in der Mehrzweckhalle in Wolfwil daran teil. Der Turnverein Büren war vertreten mit Karl Meier, Peter Gunzinger, Urs Gunzinger, Paul Betschmann und Claudio Wyss.

Speziell begrüssen durfte die aTuTi-Präsidentin Ines Gerber die anwesenden Ehrengäste Christian Imark, Nationalrat, Remo Ankli, Regierungsrat, Johanna Bartholdi und Georg Lindemann, Kantonsräte, den neu gewählten Präsidenten des SOTV Christian Sutter, Rolf Kristandl, OK Präsident KTF 2018 im Niederamt, sowie allen Delegationen der Verbände und der Veteranenbewegung.

Von den 2690 aTuTi-Mitgliedern sind bis heute 28% Frauen. Das heisst, dass in den vergangenen Jahren die Frauenquote jährlich um ca. 1% angestiegen ist. Aus dem Turnverein Büren sind 28 Turnende Mitglied bei aTuTi, 20 Männer und 8 Frauen. Im vergangenen Jahr ist aus unserem Verein das Mitglied Martin Gunzinger verstorben.

Ich würde mich freuen, wenn wir die Mitgliederzahl steigern könnten, vor allem auch bei den Frauen. Der Mitgliederbeitrag beträgt 10 Franken. Andere Verpflichtungen geht man nicht ein.
14 Turnkameradinnen und 67 Turnkameraden im Alter über 80 durften ein Geschenk entgegen nehmen. Aus unserem Verein waren das Karl Meier und Peter Gunzinger.
Leider konnte noch immer kein Regionalchef für die Region Dorneck/Thierstein gefunden werden.
Die nächste Landsgemeinde findet am 27. April 2019 in Himmelried statt.

Es würde mich sehr freuen, wenn wieder einige von Euch, daran teilnehmen würden. Die Anfahrt ist im nächsten Jahr kurz, was die Hemmschwelle hoffentlich etwas vermindert.

Leider habe ich vergessen einen Fotoapparat mitzunehmen. Mindestens Karl Meier und Peter Gunzinger hätten es verdient, wenn ich hier ein Foto von ihnen hätte platzieren können, sorry. Ich hoffe, es klappt nächstes Jahr.

Link zu den Fotos:
https://www.sotv.ch/atuti/bilder/20180422yug86xrt91c4hs7z

Claudio Wyss
Ortsvertreter Büren
Claudio.wyss1@bluewin.ch
Tel: 061 921 39 49

Eröffnet wurde die 96. Landsgemeinde der aTuTi durch die Alphorngruppe Laupersdorf unter der Leitung von Peter Baumann. Die Präsidentin Ines Gerber, welche in prägnant-souveräner Art erstmals durch die Versammlung führte, durfte unter der illustren Schar an Ehrengästen Landammann Remo Ankli, Kantonsräte Karin Büttler, Johanna Bartoldi, Georg Lindemann, Kantonsrat und Gemeindepräsident Laupersdorf Edgar Kupper, sowie Antje Lässer, die Präsidentin des Solothurner Turnverbandes, speziell willkommen heissen. Mustergültig hatte der Männerturnverein STV Laupersdorf unter der Leitung von Jörg Stuber den Anlass vorbereitet.

Laupersdorf - eine vielseitige Wohngemeinde
Mit sympathischen Worten stellte Gemeindepräsident Edgar Kupper den Gastgeberort Laupersdorf vor. Das Dorf liegt geografisch in der Mitte des Kantons Solothurn. Einige kleinere und mittlere Industrie- und vor allem Gewerbebetriebe ergänzen das ländlich geprägte Dorfbild. Laupersdorf mit 1740 Einwohner verfügt über 20 Dorfvereine mit diversen Schweizermeister-Titeln, zum Beispiel Hockey, Aerobic oder Tambouren. Die Musikgesellschaft Laupersdorf wurde 1824 gegründet und ist somit der zweitälteste Musikverein im Kanton Solothurn.

Ergänzungen zum Jahresbericht
In ihrem Jahresbericht erwähnte die Präsidentin Ines Gerber einerseits die erfreuliche Zunahme von 125 Mitgliedern (wovon 59 Frauen), anderseits bestände mit Blick auf die einzelnen Ortsgruppen noch ein

grosses Potential an Turnerinnen und Turner, die der Vereinigung der aTuTi beitreten könne. Beispielhaft sind Oberdorf mit 11, Bellach mit 13, sowie Bettlach und Lommiswil mit je 15 Neumitgliedern. Einmal mehr können wir beweisen, wie mit einem bescheidenen Jahresbeitrag viel geleistet wird." Ines Gerber erwähnte in den Aktivitäten der aTuTi den Freundschaftsdienst, wo ein Besuch bei runden Geburtstagen, bei Krankheit oder Spitalaufenthalt grosse Freude und Anerkennung auslösen.

Ehrung der über 80-Jährigen
Zu den Höhepunkten jeder Landsgemeinde zählt die Ehrung der über 80-Jährigen. Die Präsidentin Ines Gerber freute es, dass 71 Turnerfreunde mit diesem hohen Alter den Weg nach Laupersdorf fanden. Speziell geehrt wurden die ältesten anwesenden Turner, nämlich älteste anwesende Turnerin Ella Brunner (93) aus Laupersdorf und die ältesten Turner Max Sutter (94) Hubersdorf, Meinrad Müller (94) Kappel und Franz Spielmann (96) Dulliken.

Glänzender Rechnungsabschluss
Einen glänzenden Jahresabschluss vermochte Finanzchef Stefan Götschi zu präsentieren. Statt einem budgetiert Defizit von 500 Franken resultierte ein Einnahmeüberschuss von 2106.29 Franken. Das Budget 2017 weist bei einem Aufwand von 42'000 Franken einen Ertragsüberschuss von 500 Franken auf.

Altern ist nichts für Feiglinge
Die Präsidentin Ines Gerber war froh, dass "Remo Ankli wird Turner-Präsident" nur ein Aprilscherz war. Sie hätte ihm selbstverständlich einen Job welcher besser zu ihm passen würde.
Der Landammann und Regierungsrat Remo Ankli spürte sofort was die aTuTi Präsidentin sagen wollte. Da der Regionalchef Dorneck-Thierstein neu zu besetzen ist, wäre dies doch etwas für das aTuTi-Mietglied Remo Ankli.
Es gelte den Ausgleich zwischen Jung und Alt herzustellen, die Altersvorsorge gut zu planen, Bewärtes beizubehalten und weiter zu entwickeln, um die Balance zu finden. Die aTuTi pflegen und fördern die Kameradschaft und leisten so einen wesentlichen Beitrag. Der Landammann wünscht allen ein positives, gesundes Jahr.

Gesamterneuerungswahlen
Mit grossem Applaus wurde Ines Gerber in ihrem Amt bestätigt und für eine Periode von drei Jahren wiedergewählt. Leider lag eine Demission vom übrigen Vorstand vor. Bis heute konnte kein neuer Regionalchef Dorneck-Thierstein gefunden werden. Der Rest des Vorstands setzt sich für die kommende Zeitspanne wie folgt zusammen: Peter Meister (Laupersdorf), Vizepräsident und Regionalchef Thal-Gäu; Monika Brugger (Obergösgen) Vizepräsidentin und Infochefin; Stefan Götschi (Solothurn), Finanzchef; Hans Zahnd (Zuchwil), Sekretär und Adressverwaltung; Peter Kopp (Lüterkofen), Regionalchef Solothurn und Umgebung; Albert Gehrig (Hägendorf), Regionalchef Olten-Gösgen: Elisabeth Knörr (Lüsslingen), besondere Aufgaben; Ruedi Engel (Wolfwil), Projekte; Antje Lässer (Egerkingen), Vertreterin SOTV. Ebenfalls wiedergewählt wurden die folgenden Funktionäre:
Roland Jäggi (Langendorf) Fähnrich; Peter Schreiber (Selzach), Fähnrich 1. Stellvertreter; Edwin Tobler (Grenchen), Fähnrich 2. Stellvertreter; sowie die beiden Kassenrevisore Fritz Affolter (Grenchen) und Urs Affolter (Lommiswil).

Die aTuTi Präsidentin kann nur gewinnen
Mit diesen Worten bedankte sich Antje Lässer bei Ines Gerber für den guten Job, welchen sie macht. Alle seien ihr gutgesinnt und eine Volkerwanderung habe sich Richtung Laupersdorf bewegt, um an der Landsgemeinde teilzunehmen. Sie bedankte sich als Präsidentin des SOTV für die finanzielle Unterstützung, welche traditionell von den aTuTi an den Solothurner Turnverband (SOTV), an den Kantonalen Leichtathletikverbandes (KLAV) und an die Kunstturnervereinigung des Kantons Solothurn (KVKSO) fliessen.

Dank des OK-Präsidenten des Männerturnvereins STV Laupersdorf
Jörg Stuber dankte für das zahlreiche Erscheinen in Laupersdorf und natürlich all seinen Helfern, ohne die der Anlass gar nicht möglich gewesen wäre.
Nach dem obligaten Turnerlied, durften di aTuTi's die Aerobic-Darbietung unter der Leitung von Ramona Probst geniessen.

Claudio Wyss

«Hochzyt – zäme, anders, besser»

Turnerabend vom 23. und 24. März 2018

Dieses Jahr war alles anders am Turnerabend. Der Anlass wurde diesmal nicht mehr von der Damenriege und dem Turnverein durchgeführt, sondern nur noch vom Turnverein. Ausserdem gab es kein Theater mehr, nur noch Aufführungen zum Motto des Abends. Trotzdem war natürlich alles so wie immer: Die Damen waren auch diesmal wieder dabei, aber als Teil des Turnvereins, schliesslich haben sich die beiden Vereine ja zusammengeschlossen. Dieses Ereignis gab dann auch das Motto vor, welches «Hochzyt – zäme, anders, besser» lautete. Und auch die Theatergruppe war natürlich auch dieses Jahr wieder dabei, aber anstelle eines einzigen, längeren Theaterstücks spielten sie dieses Mal insgesamt 5 Sketche in wechselnden Besetzungen, alle passend zum Motto und alle zum grossen Anklang des Publikums.

Dieses Jahr war alles besser am Turnerabend. Noch nie konnten wir so pünktlich mit den Vorführungen beginnen (praktisch auf die Minute am Freitag und mit einer Verspätung von ca. zehn Minuten am Samstag), noch nie war die Mensa am Samstag so voll, dass wir sogar trotz 30 zusätzlichen Plätzen noch Leute abweisen mussten, noch nie gab es so viele spektakuläre Vorführungen, von heissen Chickens im Neonlicht, über flüchtende Ehemänner (und Nachahmer), über sportliche Discogänger über süsse Nachwuchsturner, die besser tanzen als Braut und Bräutigam, über schwitzende, abnehmende Mädchen, über rollende Ehrenmitglieder, über durch Ringe springende Jungs, über laszive Schulmädchen, über MuKi-Kinder, die in einer Selbstverständlichkeit vor über 300 Zuschauern auf der Bühne stehen, über über über…

War wirklich alles besser? Naja, es war zumindest erneut eine unvergessliche und spektakuläre Woche, die mit der Ablaufprobe am Samstag vorher ihren Anfang nahm und mit den Feuerwehrplatten im Restaurant Traube nach dem Aufräumen am Sonntag danach ihr Ende fand. Es macht keinen Sinn, die Ausgabe 2018 mit ihren Vorgängerinnen messen zu wollen, denn bisher haben wir noch jedes

Mal einen unglaublichen Anlass auf die Beine gestellt, bei dem bestimmt nicht alles perfekt, aber doch sehr viel sehr sehr gut gemacht wird. Das war auch dieses Jahr wieder so, und ich denke, dass wir alle stolz darauf sein können.

Dieses Jahr war alles zäme am Turnerabend. Und das stimmt jetzt wirklich, schliesslich sind einmal mehr alle zusammen eingestanden für unseren Verein, haben alles gegeben, sei es auf der Bühne, in der Küche, bei den Vorbereitungen, beim Aufräumen oder wo auch immer. Das Motto hätte sinnbildlicher nicht sein können, denn genau wie Braut und Bräutigam haben sich mit dem Turnverein und der Damenriege zwei gefunden, die zusammengehören. Nie spürt man das mehr als am Turnerabend. Man spürt es zum Beispiel spätnachts an der Bar, wenn praktisch nur noch Vereinsmitglieder da sind, erschöpft und glücklich darüber, erneut so einen fantastischen Anlass auf die Beine gestellt zu haben. Man spürt es auch während den Auftritten, wenn die einen auf der Bühne sind und die anderen gespannt mitfiebern, immer wieder erstaunt über die tollen Leistungen, welche da so geboten werden. Oder im Fall von Mittwochsgruppe und Männerriege II sieht man es direkt auf der Bühne, wenn zusammen sogar der Hochzeitstanz aufgeführt wird.

Ich möchte bewusst darauf verzichten, in diesem Bericht irgendjemanden namentlich zu erwähnen. Alle haben ihren Beitrag dazu geleistet, dass der Turnerabend auch diesmal wieder ein voller Erfolg war. Dafür möchte ich euch ganz herzlich danken. Jetzt können wir alle daran zurückdenken, mit Freude, und mit etwas Wehmut darüber, dass es bereits wieder vorbei ist.

Lukas Altermatt

Diverses

Geburtstage:

Am 04.11.2017 feierte unser Ehrenmitglied Urs Gunzinger seinen 75. Geburtstag.

Am 10.11.2017 feierte unser Aktivmitglied Nadja Baumgartner ihren 55. Geburtstag.

Am 22.11.2017 feierte unser Aktivmitglied Tanja Borer ihren 30. Geburtstag.

Am 03.12.2017 feierte unser Freimitglied Paul Betschmann seinen 75. Geburtstag

Am 01.01.2018 feierte unser Ehrenmitglied Armin Spicher seinen 55. Geburtstag.

Am 02.01.2018 feierte unser Passivmitglied Alexander Stürchler seinen 40. Geburtstag und unser Passivmitglied Paul Heid seinen 55. Geburtstag.

Am 12.01.2018 feierte unser Aktivmitglied Samira Hersperger ihren 20. Geburtstag.

Am 15.01.2018 feierte unser Ehrenmitglied Ruth Buchmann ihren 75. Geburtstag.

Am 20.01.2018 feierte unser Freimitglied Joel Balmer seinen 30. Geburtstag.

Am 25.01.2018 feierte unser Ehrenmitglied Theres Dalcher ihren 70. Geburtstag.

Am 26.01.2018 feierte unser Aktivmitglied Valeria von Allmen ihren 20. Geburtstag.

Am 01.02.2018 feierte unser Freimitglied Roland Aerni seinen 75. Geburtstag.

Am 02.02.2018 feierte unser Ehrenmitglied Markus Gunzinger seinen 65. Geburtstag und unser Passivmitglied Erich Kamber seinen 45. Geburtstag.

Am 04.02.2018 feierte unser Aktivmitglied Benedikt Wyss seinen 20. Geburtstag.

Am 12.02.2018 feierte unser Aktivmitglied Saskia Enz ihren 20. Geburtstag.

Am 11.03.2018 feierte unser Passivmitglied Niklaus Widmer seinen 50. Geburtstag.

Am 31.03.2018 feierten unsere Aktivmitglieder Jan Widmer und Nadine Rutz ihren 20. Geburtstag.

Am 21.04.2018 feierte unser Passivmitglied Jolanda Grolimund ihren 50. Geburtstag.

Am 11.05.2018 feierte unser Aktivmitglied Stephan Ciciliani seinen 60. Geburtsatg.

Am 15.05.2018 feierte unser Passivmitglied Matthias Saladin seinen 45. Geburtstag.

Am 18.05.2018 feierte unser Passivmitglied Susanne Schlegel-Altermatt ihren 70. Geburtstag.

Der Turnverein gratuliert allen nachträglich ganz herzlich und wünscht Ihnen viel Glück und Gesundheit.